Betriebsystemname Microsoft Windows 10 Pro

Version 10.0.19043 Build 19043

Zusätzliche Betriebsystembeschreibung Nicht verfügbar

Betriebsystemhersteller Microsoft Corporation

Systemname LAPTOP-0SNL5OBD

Systemhersteller ASUSTeK COMPUTER INC.

Systemmodell ROG G703GX\_G703GX

Systemtyp x64-basierter PC

System-SKU

Prozessor Intel(R) Core(TM) i9-8950HK CPU @ 2.90GHz, 2904 MHz, 6 Kern(e), 12 logische(r) Prozessor(en)

BIOS-Version/-Datum American Megatrends Inc. G703GX.313, Do..04.02.2021

SMBIOS-Version 3.2

Version des eingebetteten Controllers 255.255

BIOS-Modus UEFI

BaseBoard-Hersteller ASUSTeK COMPUTER INC.

BaseBoard-Produkt G703GX

BaseBoard-Version 1.0

Plattformrolle Mobil

Sicherer Startzustand Ein

PCR7-Konfiguration Erweiterung zum Anzeigen erforderlich

Windows-Verzeichnis C:\WINDOWS

Systemverzeichnis C:\WINDOWS\system32

Startgerät \Device\HarddiskVolume3

Gebietsschema Schweiz

Hardwareabstraktionsebene Version = "10.0.19041.1151"

Benutzername LAPTOP-0SNL5OBD\Rudi

Zeitzone Mitteleuropäische Sommerzeit

Installierter physischer Speicher (RAM) 32.0 GB

Gesamter physischer Speicher 31.8 GB

Verfügbarer physischer Speicher 24.8 GB

Gesamter virtueller Speicher 36.6 GB

Verfügbarer virtueller Speicher 28.4 GB

Größe der Auslagerungsdatei 4.75 GB

Auslagerungsdatei C:\pagefile.sys

Kernel-DMA-Schutz Ein

Virtualisierungsbasierte Sicherheit Wird ausgeführt...

Virtualisierungsbasierte Sicherheit – erforderliche Sicherheitseigenschaften

Virtualisierungsbasierte Sicherheit – verfügbare Sicherheitseigenschaften Allgemeine Virtualisierungsunterstützung, Sicherer Start, DMA-Schutz, UEFI-Code Readonly, Modusbasierte Ausführungssteuerung

Virtualisierungsbasierte Sicherheit – konfigurierte Dienste Durch Hypervisor erzwungene Codeintegrität

Virtualisierungsbasierte Sicherheit – ausgeführte Dienste Durch Hypervisor erzwungene Codeintegrität

Windows Defender-Anwendungssteuerungsrichtlinie Erzwungen

Windows Defender-Anwendungssteuerungs-Richtlinie für den Benutzermodus Aus

Unterstützung der Geräteverschlüsselung Ursachen dafür, dass die automatische Geräteverschlüsselung nicht erfolgreich war: Unzulässige DMA-fähige Busse/Geräte erkannt, Fehler bei der Schnittstelle für Hardwaresicherheitstests. Das Gerät unterstützt kein Modern-Standby.

Es wurde ein Hypervisor erkannt. Features, die für Hyper-V erforderlich sind, werden nicht angezeigt.